Stärkung der Selbst- und Mitverantwortung

Die Umsetzung «Stärkung der Selbst- und Mitverantwortung» beinhaltet folgende Anforderungen:

- Der Vorstand organisiert mindestens einen Turnstand pro Jahr (für alle Aktivmitglieder), bei welchem alle ihre Meinungen einbringen können und Entscheide (z.B. Turnfestbesuche etc.) gemeinsam gefällt werden.
- Jährlich findet ein Leiterevent (alle Leiterinnen und Leiter werden eingeladen) statt, an welchem gemeinsam mit den Leiterinnen und Leitern künftige Ziele und Anpassungen im Trainingsalltag besprochen werden.

An der jährlichen Hauptversammlung haben die Mitglieder eine weitere Plattform, um Anliegen einzubringen und über Tätigkeitsprogramm und andere Themen abzustimmen.

Gleichbehandlung für alle

Die Umsetzung «Gleichbehandlung für alle» beinhaltet folgende Anforderungen:

- Der Turnverein Schwarzenburg bietet allen interessierten Turnerinnen und Turnern in jedem Alter einen Platz zum Trainieren.
- Der Turnverein Schwarzenburg verweigert niemandem die Mitgliedschaft, solange er/sie sich gegenüber den anderen Vereinsmitgliedern anständig verhält und sich entsprechend integriert
- Im Verein wird niemand benachteiligt.
- Alle Vereinsmitglieder werden gleichwertig behandelt.
- Bei der Vorstandszusammensetzung wird auf eine möglichst ausgewogene Geschlechtervertretung geachtet.
- Der Turnverein Schwarzenburg unterstellt sich dem Doping-Statut und dem Ethik-Statut von Swiss Olympic. Die entsprechenden Bestimmungen sind namentlich für seine Organe, Mitarbeitenden, Mitglieder, Athlet*innen, Coaches, Betreuer*innen, Leiter*innen und Funktionär*innen, anwendbar. Mutmassliche Verstösse können von Swiss Sports Integrity untersucht und von der Disziplinarkammer des Schweizer Sports beurteilt und sanktioniert werden. Es gelten die entsprechenden Verfahrungsbestimmungen.
 Der Verein anerkennt zudem die Aufgaben und Kompetenzen der Ethikkommission des STV gemäss den STV-Statuten bzw. den einschlägigen Reglementen.

Genehmigt, HV 2023 (3. Februar 2023)